

\* **Bauet Frühzwiebeln an!** Noch in frischer Erinnerung sind jeder Hausfrau die außerordentlich hohen Preise, die sie in den Monaten Mai und Juni für die in der Küche unentbehrlichen Zwiebeln zahlen mußte. Die Steigerung der Zwiebelpreise kann man größtenteils darauf zurückführen, daß im vorigen Sommer der Monat Juli auffallend niederschlagsreich und wärmearm gewesen ist, sodaß die Zwiebeln nicht recht ausreifen konnten und im Winter in größeren Mengen verfault sind. Dazu kam noch, daß infolge des Krieges bedeutend weniger Zwiebeln aus Ägypten und Italien eingeführt worden sind, als in anderen Jahren. Damit im nächsten Jahre keine Zwiebelnot eintritt und wir auch in dieser Beziehung selbständiger und unabhängiger vom Ausland werden, sollte jeder Gartenbesitzer sich auch mit der Kultur der Frühzwiebeln befassen, was in wärmer gelegenen Hausgärten und auf Grundstücken in warmer Lage und mit nicht zu schwerem Boden ohne Schwierigkeiten durchführbar ist. Für diesen Zweck ist die Sorte silberweiße Frühlingzwiebel am besten geeignet. Jede Samenhandlung kann den Samen liefern oder ehestens besorgen. Die Aussaat hat sofort auf einem sonnig gelegenen Saatbeet im Freien zu geschehen. Gegen Mitte Oktober wird an Ort und Stelle gepflanzt. Auf ein Beet von 120 Zentimeter Breite gibt man sechs Reihen und setzt auf 10 bis 15 Zentimeter Abstand. Wichtig ist es, daß die Pflanzen noch vor Eintritt strengerer Fröste anwurzeln, sonst gehen über Winter zu viel Pflanzen ein. Die Zwiebeln bleiben ohne irgend eine Decke draußen, sie erfrieren unter dem Schnee nicht, in strengen, schneelosen Wintern kann in nördlichen Gegenden etwas Tannen- oder Fichtenreisig als Schutz gegeben werden. Im Frühjahr wird der Boden gelockert und mit verdünnter Jauche gedüngt. Aus günstigen Lagen erhält man schon gegen Ende Mai die ersten gebrauchsfertigen Zwiebeln, die wegen ihrer Zartheit und Frische wertvoller sind als die alten Zwiebeln des Vorjahres. Ende Juni können die mit Frühzwiebeln bebauten Beete meistens abgeräumt und nochmals (aber mit einer anderen Gemüsesart) bepflanzt werden. Am besten setzt man Mitte Juni zwischen den Zwiebeln Winterkohl, Kraut oder Sprossenkohl.